



ICT beim Nachholen von Basiskompetenzen: Eher Hürde oder Chance?

SFIB-Tagung «ICT-Konzepte ohne Verfallsdatum?»
Bern, 29. August 2012

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT


KANTON AARGAU


Kanton Bern
Canton de Berne

 Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule




UNIVERSITÄT
BERN


Association
Lire et Ecrire


EB Zürich



 aprentas

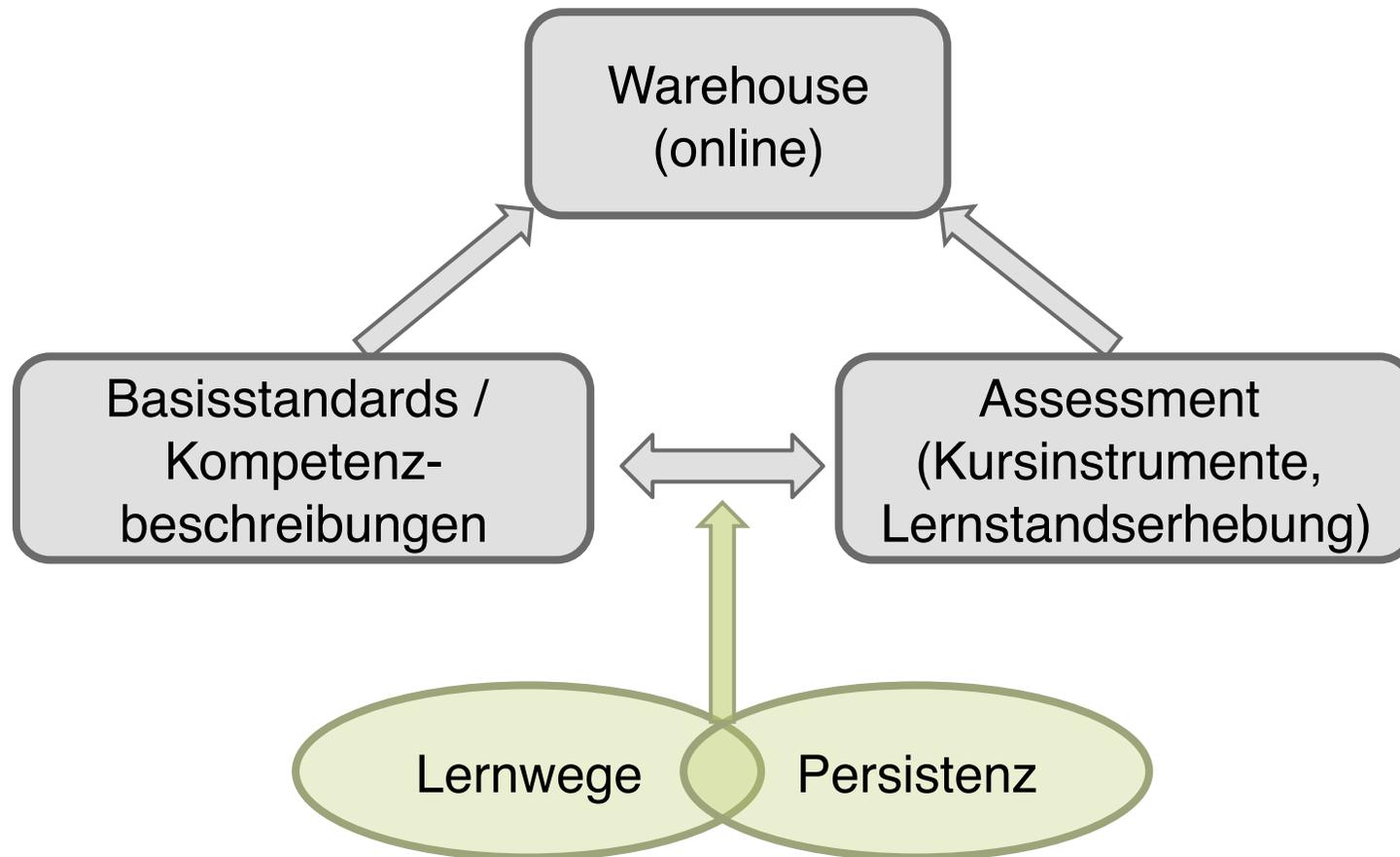
 vhs
be volkshochschule bern



Übersicht

- 1. Gesamtprojekt und Situierung**
- 2. Sprachlernen und ICT**
- 3. Kursformate in LAB**
- 4. Aufbau und Betrieb der Lernplattform ILIAS**
- 5. Funktion von ICT im Kontext LAB, Diskussion**

Arbeitsfelder LAB





Leitfragen

- **Wie viel 'Virtualität' erträgt das Lernen?**
- **Werden schriftschwache Lernende eher blockiert oder zusätzlich gefördert?**
- **Welches Potenzial bieten Online-Lernumgebungen den Lernenden und den Lehrenden?**
- **Gibt es minimale Voraussetzungen, um ein Online-Lernen zu lancieren?**

Antonio* (55 Jahre)

Herkunft: Spanien

Arbeit: seit 30 Jahren
bei Styner+Bienz

Kurs: besucht den Kurs
auf Anraten seines
Vorgesetzten, um sich
im Lesen und Schreiben
(Deutsch) zu
verbessern.

Ziel: Strukturen erkennen

Antonio Calvas

Adresse

Freiburgstrasse 556
3172 Niederwangen
Schweiz

Institution / Abteilung

Advaltech Styner+Bienz /
Produktion Massenteile

Interessen/Hobbies

Lesen (Roman, Politich und online News), Mounten Bike,
Krimmifilme, Nortworking



[Nachricht versenden](#)
[Visitenkarte herunterladen](#)

* Alle hier verwendeten Namen und Fotos sind geändert (<http://www.monoface.ch>)



Barbara* (49 Jahre)

Ziel: „Entstigmatisierung“

Herkunft: Schweiz

Arbeit: seit 15 Jahren
bei Wifag

Kurs: „Ich besuche den
Kurs, weil ich mich vor
Computer gefürchtet
habe.“

Barbara Reinhard

Adresse

Wylerringstrasse 36
3014 Bern
Schweiz

Institution / Abteilung

Wifag / Lastwagenfahrerin

Interessen/Hobbies

Fahrzeug fahren, Familie,
Emmi-Joghurt



[Nachricht versenden](#)
[Visitenkarte herunterladen](#)

* Alle hier verwendeten Namen und Fotos sind geändert (<http://www.monoface.ch>)



Thomas* (26 Jahre)

Herkunft: Schweiz
Arbeit: Chemielaborant
Kurs: freiwillig, um eine Weiterbildung im Fachbereich Chemie anzugehen

Ziel: Individuelle Anpassung an Bedürfnisse

Thomas Meier

Adresse

Riesbachstrasse 11
8008 Zürich
Schweiz

Institution / Abteilung
EB Zürich /

Interessen/Hobbies

Motorrad fahren, Modellflugzeuge



[Nachricht versenden](#)
[Visitenkarte herunterladen](#)

Sprachlernen mit ICT

- **Ausgangslage**

Eine regelmässige Computernutzung ist ein positiver Prädiktor für einen messbaren Zugewinn an literalen Fähigkeiten und Fertigkeiten (Sturm 2009, S. 242f.)

- **Ziel**

Kombination traditioneller Kursszenarien (Paper-Pencil) mit Online-Elementen am Computer und im Internet



Vorteile beim Einsatz einer webbasierten Lehr- und Lernplattform

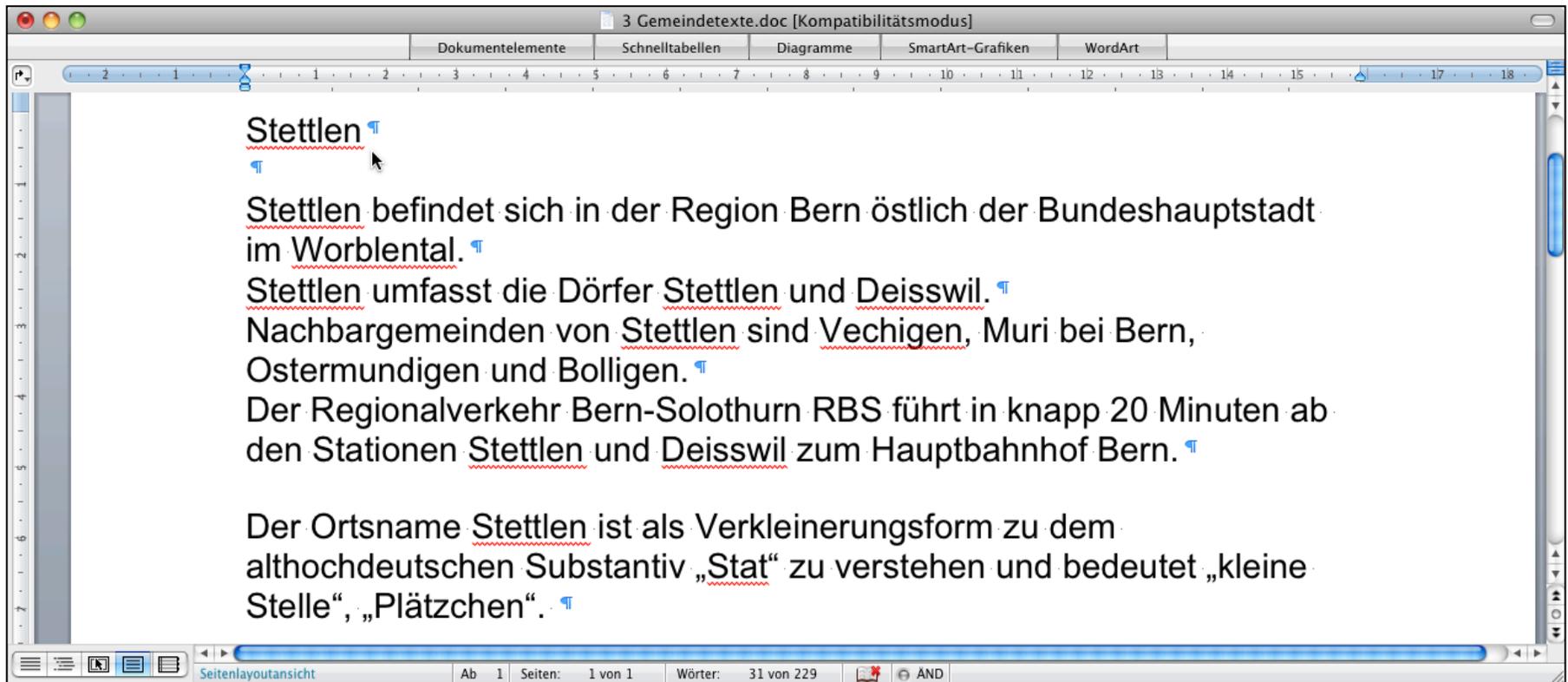
- Individuelle Schwerpunkte und Lernziele
- Nachbearbeiten von zu Hause aus
- Speicher für Lerninhalte, Materialien und Arbeitsergebnisse
- Nutzung ist Bestandteil des Bildungsbereichs Computer Literacy
- Vereinfachte Verwaltung und Organisation des Kurses und der Teilnehmenden durch Kursleitende

Stolpersteine:

Verbindung zu Inhalten, Know-how Institution und KL, Infrastruktur

Exemplarisch für ein Projektfeld: Sprachlernen mit ICT

① Abschreiben erwünscht – am Computer (MS Word)



Stettlen

Stettlen befindet sich in der Region Bern östlich der Bundeshauptstadt im Worbental.

Stettlen umfasst die Dörfer Stettlen und Deisswil.

Nachbargemeinden von Stettlen sind Vechigen, Muri bei Bern, Ostermundigen und Bolligen.

Der Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS führt in knapp 20 Minuten ab den Stationen Stettlen und Deisswil zum Hauptbahnhof Bern.

Der Ortsname Stettlen ist als Verkleinerungsform zu dem althochdeutschen Substantiv „Stat“ zu verstehen und bedeutet „kleine Stelle“, „Plätzchen“.

Exemplarisch für ein Projektfeld: Sprachlernen mit ICT

② Schreibübungen – die nach etwas aussehen (MS PowerPoint)

Fussballspielen



- *Jeden Donnerstag-Plausch-Tschute*
- *Es wird nur mit Turnschue gespielt*
- *Du kannst mitmachen nur wenn zwischen 1970-1980 Geboren bist*
- *Mitnehmen gute Laune*

- *Es wird gespielt auf der Kunstrasen in Liebefeld 3098 Köniz*
- *Bei frage stehe ich zur Verfügung*
- *unten tel.Nr.xxxxxxxxxxx*

- *Info: Spass und Freude gehören auch dazu*

Exemplarisch für ein Projektfeld: Sprachlernen mit ICT

③ Wiederholen und reflektieren (Blog – Arbeitstagebuch)



BERnmobi-Deutschesprache verbeeserung
Vehbi, Gubetini

[Aktionen](#) ▼

August 2012

7. Kurstag

16. Aug 2012, 11:46

Heute war für mich wieder ein intenssiver Kurstag.Da ich im vier Lektionen abwesen war,musste ich intensiv arbeiten um die verpasste Lektionen nach zu holen. Glücklicher weisse könnte ich veststellen, dass ich nich vieles verpast hatte . Die Uebungen die wier heuto machen mussten waren so einfach für mich, so das es mich ermöglichte ,die verpaste Lektionen nach zu schauen.

[\[mehr...\]](#)
[Kommentare \(0\)](#) · [Permalink](#)

Einträge

August 2012

- 7. Kurstag

Juni 2012

- Dritter Kurstag
- Zweite Kurstag
- Erste Kurs Tag

Exemplarisch für ein Projektfeld: Sprachlernen mit ICT

④ Individuelle Schwerpunkte setzen und Feedback erhalten

 **Exaktes Lesen. 5 Wortpaare.**
Sie bekommen 5 Wortpaare. Kreuzen sie die richtigen Wörter an. Die Wortpaare wechseln bei jedem neuen Start.

[Test unterbrechen](#) 

[<< Zur Startseite](#) [Weiter >>](#)

Frage 1 von 5 - Welches

Klicken Sie das richtige Wort an

die Spartzte
 die Spritze

[<< Zur Startseite](#)

Testergebnisse für Yvonne Seiler

Name: Yvonne Seiler
Datum des Tests: 2012-08-21 15:13:08

Übersicht der Testdurchläufe

Bewerteter Durchlauf	Durchlauf	Datum	Beantwortete Fragen	Erreichte Punkte	Prozent gelöst	
⊗	1	Heute	5 von 5	4 von 5	80.00%	Details anzeigen

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben den Test bestanden und dabei die Note "bestanden" erzielt.

Exemplarisch für ein Projektfeld: Sprachlernen mit ICT

④ Kommunizieren über Internet (Mail)



The screenshot displays an email client interface. At the top left, there is an envelope icon and the word "Mail". Below this, a navigation bar contains four buttons: "Ordner", "Erstellen", "Kontakte", and "Einstellungen". The main content area shows the header of an email. On the left, the word "Von" is followed by a small profile picture of a man. To the right of the picture, the name "Schlosser" is displayed with a blue horizontal bar below it. A button labeled "Zu Kontakten hinzufügen" is positioned below the name. The email header includes the following fields: "An Yvonne Seiler [yvonne.seiler]", "Betreff Gute besserung", and "Datum 20. Jan 2011, 16:14". Below the header, there is a row of four buttons: "Antworten", "Weiterleiten", "Drucken", and "Löschen". The body of the email is titled "Nachricht" and contains the text: "Ich wünsche Dir alles gute dass Du wieder Gesund wirst bis zum nächsten Kurs."

Exemplarisch für ein Projektfeld: Sprachlernen mit ICT

④ Kommunizieren über Internet (Forum)



Thema "Mein Kommentar zum Artikel"

◀ Alle Themen Nach Antworten sortieren Nach Datum sortieren

Mein Kommentar zum Artikel
yvonne.seiler, 26. Jul 2010, 09:32

Mein Kommentar zum Artikel
26. Jul 2010, 17:12

Mein Kommentar zum Artikel
26. Jul 2010, 17:26

Mein Kommentar zum Artikel
26. Jul 2010, 17:58

Mein Kommentar zum Artikel
26. Jul 2010, 18:03

Mein Kommentar zum Artikel
26. Jul 2010, 18:14

Alle auf gelesen setzen Thema drucken Benachrichtigung für Thema starten

Autor/in Thema: Mein Kommentar zum Artikel

Yvonne Seiler
yvonne.seiler
(Moderatorin)

Mein Kommentar zum Artikel Erstellt am: 26. Jul 2010, 09:32

Klicke auf "Antworten" und schreibe deinen Kommentar zum gelesenen BZ-Artikel "Investor rettet 50 Wifag-Arbeitsplätze".

Antworten Bearbeiten Drucken Ungelesen

Mein Kommentar zum Artikel Erstellt am: 26. Jul 2010, 17:12
Bearbeitet am: 26. Jul 2010, 17:51 - durch [Redacted]

Seit letzten Mittwoch den 21. Juli, als die Belegschaft der WIFAG von der GL informiert wurde, dass die Firma MALI - International AG grosse Teile der WIFAG samt Maschinenpark gekauft hat hat sich für mich endlich etwas Positives verändert. Die Firma MALI übernimmt 50 Mitarbeiter der WIFAG und die ganze Lehrlingsabteilung wird auch übernommen und weitergeführt. Dies bedeutet, dass der Industriestandort Bern weitergeführt wird und einer Anzahl Berufsleuten eine Zukunft geboten wird.

Antworten Drucken Gelesen

ICT Kompetenzen

- Computer bedienen und Berührungsängste abbauen
- Grundlegende Konzepte verstehen (Ordnungs- und Suchsysteme, Programme, Dateien und Formate, Hypertext)
- Medien und ICT als Werkzeuge nutzen (Text, Tabellen, Bilder, Ton oder Video erstellen und ausdrucken/abspielen)
- In Netzwerken kommunizieren (E-Mail, Lern- und Kommunikationsplattformen, Informationen gezielt finden und in Blog/Wiki/Webseite publizieren)
- Lernumgebung einsetzen (Interaktive Übungen selbst oder mit den TN entwickeln, bildungsrelevante Internetseiten kennen)
- Wirkungen von ICT kennen (Benutzerfreundlichkeit, Computerstandort)

Quelle: http://www.erz.be.ch/erz/de/index/kindergarten_volksschule/kindergarten_volksschule/schulleitungen_undlehrpersonen/ict_an_den_schulen/kompetenzen_lehrpersonen.html



Kursmodell 1: Lernplattform als Warehouse und Ablage

 **Musterkurs**

[Inhalt](#) [Info](#) [Mitglieder](#)

Inhalt

-  [01 Gross- und Kleinschreibung](#) [Aktionen ▼](#)
-  [02 Wortbau](#) [Aktionen ▼](#)
-  [03 Leseverstehen](#) [Aktionen ▼](#)
-  [04 Computer und Zubehör](#) [Aktionen ▼](#)
-  [05 Email](#) [Aktionen ▼](#)



Anwendungsweisen: Kursmodell 1

Ich kann die
Übungen zu
Hause noch
einmal lösen.

Ich finde
online alle
Anleitungen.

Auch wenn
ich gefehlt
habe, habe
ich alle Infos.



Kursmodell 2: Individuelles Arbeiten mit Online-Übungen

 Doppellaute 1: au oder ei?

[Test unterbrechen](#) 

[<< Zur Startseite](#) [Test beenden >>](#)

Frage 1 von 1 - Doppellaut 1: au oder ei (20 Punkte)

Aufgabe 1: au oder ei?
Setzen Sie ein!

f au l

der Br ei

der Z n

der B m

die H t





Anwendungsweisen: Kursmodell 2

Ich sehe
direkt was
richtig und
was falsch
ist.

Die
Wiederholung
gibt mir
Sicherheit.

Ich habe
mein eigenes
Lerntempo.



Kursmodell 3: Lernplattform als didaktische Begleitung

 **2. Kurstag**
Mit Wortarten und ILIAS umgehen

[Inhalt](#) [Info](#)

Ablauf

1) Deutsch

- Wortarten: Wörter nach Wortarten gruppieren und Verben zu "Was machst du während der Arbeit?" sammeln
- Verben I: regelmässige Verben konjugieren (ich, du, er/sie/es, wir, ihr, sie)
- Verben II: Satzstellung und Konjugation der trennbaren Verben anschauen

2) Computer/Internet

- ILIAS: Gemeinsam einloggen, Profil anpassen und mit Foto erweitern, Übungen (Word-Dateien) und Abgabebox kennen lernen

3) Aufgaben

- Übungen in ILIAS: individuell lösen und in die Abgabebox einreichen
- Zusatzaufgaben: siehe im aufklappbaren Register weiter unten "Zusatzaufgaben".

4) Abschluss

- Arbeitsprotokoll: gemeinsames Ausfüllen des Arbeitstagebuches für 1. Kurstag, individuelles Ausfüllen für den 2. Kurstag

Zusatzaufgaben

Aktionen ▾



The whiteboard shows a conjugation table for the verb 'fahren' (to drive) and a list of separable verbs. The conjugation table is as follows:

ich	fahr	helf	e
du	fähr	hilf	st
er/sie	fährt	hilft	t
Wir			en
ihr			t
sie			en

Below the table, a list of separable verbs is shown with their parts on sticky notes:

- ich arbeite
- du notierst
- Stanz
- abmeld
- Sortier
- bring
- bearbeit



Anwendungsweisen: Kursmodell 3

Ich sehe
jeden Tag
was zu tun
ist.

Ich lerne
verschiedene
Bereiche des
Computers
kennen.

Der gesamte
Kurs wird
„protokolliert“.





Gelingensbedingungen

- **Offenheit in Konzeption und Durchführung**
- **Individuell angepasstes Vorgehen, Parallelität**
- **Kleine, machbare Schritte**
- **Durchgehende Anwendung**



Aufbau und Betrieb der Lernplattform ILIAS

- Kurse werden vom Open-Source Learning-Management-System ILIAS umrahmt.
- Es wird eine modifizierte Version verwendet:
 - Neues Layout, mehr „Weissraum“ (LAB Erfahrungen und Entwicklungen wurden in die offizielle ILIAS Version 4.0 implementiert)
 - Der „Persönliche Schreibtisch“ der Teilnehmenden zeigt nur die eigenen Kurse.
 - Interne Suche wurde für das Warehouse angepasst
- Die Materialien werden fast ausschliesslich über das LMS ILIAS weitergegeben.
- Zusätzlich zu den Lerninhalten und -aktivitäten im Bereich Literacy und Numeracy werden ICT-Fertigkeiten geschult.



Vielfältiger Einsatz der Lernplattform ILIAS



– **Administration**

Einstellungen, Authentifizierung, Rollen-System, Datenschutz



– **Kursorganisation**

Persönlicher Schreibtisch, Kurs, Arbeitsgruppen, Ordner, Kalender



– **Warehouse/Material**

Lernmodule, Arbeitsblätter, Links, Online-Übungen, Mediacast, Glossar, Webfeed



– **Kommunikation und Zusammenarbeit**

Mail, Kurs-Nachrichten, Forum, Kommentare, Wiki

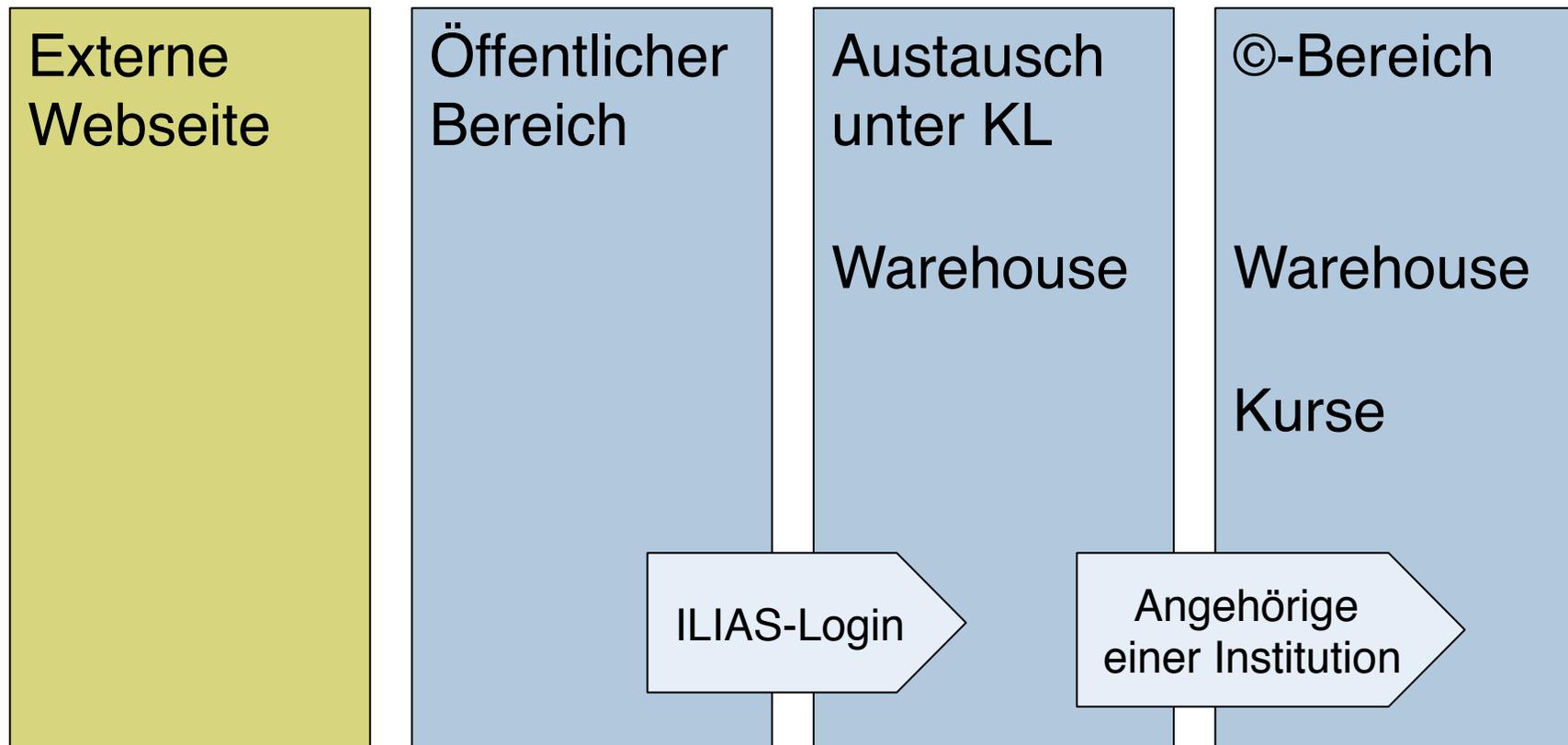


– **Organisation Kursleitung**

Suche im Warehouse, Einforderung von Arbeiten, Zugriffsstatistiken, Kurs-Evaluation



Struktur Lernplattform



ICT als unterstützendes Element

- Nicht nur Materialienablage und für individuelle Lerninhalte, auch für vereinfachte Kursdurchführung und Organisation durch:
 - Mitgliederverwaltung (Kontakt, E-Mail)
 - Lernzielformulierung, Programm
 - Einforderung von Arbeiten
 - Zeitlich gesteuerte Vorbereitung der Kurstage
 - Terminplanung mittels Kalender
- ICT als „nicht-stigmatisierendes“ Einstiegstor zur Weiterbildung
 - für den Erwerb von Basiskompetenzen
 - für weiterführende Angebote im professionellen Umfeld



Rückmeldungen Kursteilnehmende

„Ich besuche den Kurs damit ich lerne
mit dem Computer arbeite zu können.
Für andere ist die Grammatik und
Rechtschreibung wichtiger.“ [sic]





Rückmeldungen Kursteilnehmende

„Jedes Mal wenn ich irgendwo auf einem Computer arbeiten sollte, versetzte mich das in Schrecken und ich habe mich gedrückt. Also war meine Lieblings Ausrede ich hasse die Kasten oder sie mich.

Alles Quatsch. Seit ich den Kurs besuche macht mir die Arbeit am Computer richtig Freude.

Ich würde Jedem der mit Panik und Schweisausbrüchen vor seinem Laptop sitzt und verzweifelt diesen Kurs empfehlen.“ [sic]





Rückmeldungen Kursteilnehmende

„Ilias ist eine Lernplattform.

In etwa 20 Kurstagen lernst Du das ABC des Computers oder der EDV (ende der Vernunft)

Für jeden Kurstag hast Du ein Tagesprogramm mit diversen Aufgaben. Briefe schreiben, rechnen, Grammatik, Verben, Nomen, Adjektiven.

Gehirnjogging, Geschicklichkeit und alles was Hänschen nicht gelernt hat, kann der Hans hier alles nachholen.

Mit www.ilias.leap.ch kommst Du auf diese Seite. Das meiste erklärt sich selber, doch die kleinen Grauen Zellen muss man schon benutzen, und alles gut nachlesen. Ich habe zwar gemerkt, dass fragen bei unseren 2 kompetenten Kursleiterinnen meist schneller ans Ziel führt.“ [sic]



ILIAS.leap.ch ausprobieren

- <http://ilias.leap.ch>
- Benutzername: sfib.guest (Admin) // sfib.guest.tn (TeilnehmerIn)
- Passwort: sfib\$guest12

The screenshot shows the ILIAS course interface for 'Demokurs Einführung'. The page has a header with the course title and an 'Aktionen' dropdown. Below the header are three tabs: 'Inhalt', 'Info', and 'Mitglieder'. The main content area is divided into two columns. The left column, titled 'Inhalt', lists five weeks of content, each with a folder icon and an 'Aktionen' dropdown: 'Woche 8 - ILIAS News und Radio', 'Woche 7 - Hören', 'Woche 6 - Selbsttests', 'Woche 5 - Online-Kommunikation', and 'Woche 4 - Schriftfähigkeit'. The right column contains a 'Kalender' section for August 2012, showing a calendar grid with the 22nd highlighted. Below the calendar is a section for 'Aktive Benutzer' showing one active user: 'Yvonne Seiler [yvonne.seiler]'.

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31	30	31	1	2	3	4	5
32	6	7	8	9	10	11	12
33	13	14	15	16	17	18	19
34	20	21	22	23	24	25	26
35	27	28	29	30	31	1	2



Kontakt

Website: www.literalitaet.ch

Kontakte:

Pädagogische Hochschule FHNW
Institut Forschung und Entwicklung
Thomas Sommer
Kasernenstrasse 20
5000 Aarau
+41 62 832 02 75
thomas.sommer@fhnw.ch
(Gesamtprojekt)

Universität Bern
Institut für Erziehungswissenschaft
Yvonne Seiler
Muesmattstrasse 27
3012 Bern
+41 31 631 38 14
yvonne.seiler@edu.unibe.ch
(ILIAS-Lernumgebung, ICT-Lernen)